

In Kürze

Steiner/Dalmatiner top

Schi alpin Bei den Vereinsmeisterschaften der SG Spittal am Goldeck konnten sich Katharina Steiner und Rene Dalmatiner die Titel sichern. Spittaler Stadtmeister wurden Katharina Steiner und Michael Steinacher.

Eisner bester »Zwerg«

Schi alpin Beim 16. Kärntner Zwergerrennen auf der Koralpe ging Elisa Eisner als jüngste Siegerin hervor.

Klassensieger: Elisa Eisner, Kerstin Wolfger, Miha Aznoh, Zamina Bricmann, Tobias Walter, Liza Zagar, Oscar Laurids Heine, Lea Stückler, Maks Zagar, Eva Potocnik, Samuel Stückler, Great Morolz, Felix Hacker.

Pokorny erfolgreich

Tennis Österreich gewann den Senioren-Länderkampf gegen Ungarn mit 8:5. Peter Pokorny (TC VSV) gewann sein Einzel und auch das Doppel mit Klubkollegen Hans Gradischnig.

Tischtennis

1. Klasse West: Seeboden III - LKH Klagenfurt 5:5; Kelag Klagenfurt II - DSG Velden I 0:10; SCO Bodensdorf II - SV Thörl Maglern 7:3; DSG Faakersee IV - SG Spittal I 8:2; SC Völkendorf V - SPG AKL/DVE V 5:5.

1. Klasse Ost: DSG Klagenfurt I - VST Völkermarkt III 5:5; WSG Brückl - DSG Ferlach IV 5:5; GSC Liebenfels I - TTC Gurnitz III 7:3; ASKÖ St. Magarethen I - DSG St. Veit III 4:6; TTC St. Paul I - SV Weitensfeld 9:1.

2. Klasse West: SG Spittal II - ASKÖ Landskron II 9:1; ATV Feldkirchen - TTC Villacher II 4:6; DSG Faakersee VI - DSG Velden II 3:7; SCO Bodensdorf IV - DSG Velden III 9:1; DSG Faakersee V - SC Völkendorf VI 2:8.

2. Klasse Ost: TTC Gurnitz IV - TTC St. Paul II 1:9; TTV Annabichl I - KBSV Klagenfurt I 4:6; DSG St. Veit IV - ASKÖ Sittersdorf I 2:8; TTC Gallizien - Kelag Klagenfurt III 2:8.

3. Klasse A: SV Seeboden IV - SG Spittal III 8:2; SC Völkendorf VII - TTC Villacher 4 7:3; DSG Faakersee VII - TTC Villacher III 8:2; SV Seeboden V - SG Spittal IV 5:5; Polizei Villach II - WSG Radenthein 5:5.

3. Klasse B: Bodensdorf V - Landskron III 7:3; DSG Velden IV - NTK Ludmannsdorf 1:9; SV St. Urban I - DSG Velden V 5:5; SCO Bodensdorf VI - GSC Liebenfels III 8:2; SV St. Urban II - TTV Maria Saal II 1:9.

3. Klasse C: Klagenfurter AC IV - ASKÖ Köttmansdorf III 7:3; BSG Landesregierung II - TTV Annabichl II 2:8; DSG Ferlach V - TTC Gurnitz V 10:0; Klagenfurter AC V - SCA St. Veit 0:10.

3. Klasse D: Lavamünd II - St. Peter/Wallersberg 17:3; Völkermarkt IV - ASVÖ Lavamünd I 1:9; VST Völkermarkt V - ASKÖ St. Magarethen II 5:5; ASKÖ Sittersdorf II - ASKÖ St. Peter/Wallersberg II 8:2; TTC St. Paul III - Heiligengr. Gemeinsh. III 6:4.



Locker genommen: Sabrina Tiefenbacher überquerte mit »Lotto Z« souverän alle Hürden.

Fehlerfreier Ritt von Sabine Tiefenbacher

Ein erfolgreicher Saisonstart für Sabrina Tiefenbacher (Reitklub Bauer) auf »Ladylike« beim Hallenspringturnier auf der Anlage des Reit- und Sportklubs Stückler in St. Margarethen/Lavantall.

Die Springreiterin erzielte in A- beziehungsweise L-Springen dreimal den ersten und einmal den zweiten Platz. Dabei blieb die Sportlerin in allen ihren gerittenen Bewerben fehlerfrei. Den Sieg in der Standardprüfung Klasse L und zwei zweite Plätze in A-Prüfungen sicherte sich Claudia Feimuth auf ihrem braunen Wallach »Lotto Z«. Ein Debüt nach Maß gelang Lena Tiefenbacher auf ihrer Stute »Paulina«. Die junge Nachwuchsreiterin überzeugte auf Anhieb mit einem zweiten, einem dritten und einem vierten Rang in ihren Sprungprüfungen über 1,10 Meter.

Aich/Dob schafft Sensation in Wien - 3:0 gegen die hotVolleys

Wien Die Mannschaft des SK Posojilnica Aich/Dob erreichte im dritten Halbfinalspiel der österreichischen Volleyballliga sensationell einen 3:0-Auswärtssieg bei den hotVolleys aus Wien und verkürzte in der Best-of-five-Serie auf 1:2. Es war ein Spiel

zweier gleichwertiger Teams, wobei die Kärntner diesmal konzentriert bis zum Ende spielten und die Sätze mit 25:22, 25:23 und 25:23 für sich entscheiden konnten.

»Das ist unglaublich, eine grandiose Leistung aller Jungs. Ich bin stolz auf meine

Mannschaft«, erzählt ein überglücklicher Aich/Dob-Manager Martin Micheu nach der Sensation. »Wir haben Charakter gezeigt. Wir leben weiter«, sprudelt die Euphorie aus Micheu nur so heraus. Nun geht es am Samstag (19 Uhr) mit dem Heimspiel in Prevalje weiter. »Zuhause muss die Halle kochen. Prevalje wird zum richtigen Hexenkessel«, hofft der Manager auf den Heimvorteil.

Ragger erstmals über 2600 Elo

Markus Ragger und Eva Moser platzierten sich bei der EM in Rijeka auf den Plätzen 46. und 20. Ragger zählt nun zur erweiterten Weltklasse.

Wilfried Kuss

KLAGENFURT. Bei der Schach-Europameisterschaft in Rijeka haben die Kärntner Markus Ragger und Eva Moser mit Spitzenplatzierungen aufgezeigt. Ragger holte mit sieben Punkten und einer Performance von Elo 2724 den 46. Gesamtrang. Die ge-

bürtige Spittalerin Eva Moser, die in Graz lebt und studiert, wurde mit ebenfalls sieben erspielten Punkten 20. Ragger ist nach seinem Erfolg der erste Großmeister aus Österreich mit einer Elozahl über 2600, womit er zu der erweiterten Weltklasse zählt.

Ergebnisse, 9. Runde, Kärntner Liga: Gabor/HSV Spittal - MPÖ Maria Saal 2:6; MK Bürger - MK Ertl 0:1; M. Scheiber - MK Reschun x; Neubauer - Eichert 0:1; Zaske - FM Lako 0:1; S. Scheiber - Steiner x; Russ - Egger 0:1; Angerer - Szolderits 1:0; Burusic - Nuk 0:1.

Wolfsberg - Felstritz-Paternion 3,5:4,5 MK Toeffler - WIM Rozic x; Waldmann - Hartl 0:1; Pesec - Rozic x; Sternat - Frey 1:0; Stückler - Faccinelli x; Tiefenbacher -